



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	3
Wertstoffhof	3
Sammlung von Grünabfällen.....	3
Europawahl 2024 – Wahlhelfer gesucht.....	4
Neu aufgelegte Ortschronik „Aus der Geschichte Unterammergau“	4
Junges Wohnen im Wohngebiet „Breitenau“	5
Neue Satzung zur Anbringung von Photovoltaik- und Solaranlagen	5
Kreuz am Bergfriedhof	6
Sanierung des gemeindlichen Trinkwasserhochbehälters.....	6
Wasser- und Abwasser Gebühren 2024	7
Das gehört nicht in die Toilette!.....	8
Sachstand Ausbau Obere Dorfstraße	10
Wetz-Stoa-Stub'n.....	11
Zweitwohnungssteuer	11
Grundsteuerreform ab dem Jahre 2025	12
Neuer Defibrillator am Rathaus	14
Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau /Ettal	15
Spende Sitzungsgelder	16
Beschränkung des Betretungsrechts auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.....	16
Spicker, Fischer und Gindhart neue Kommandanten der Feuerwehr: ..	17
Schule + Kindergarten	18
Naturparkschule.....	18
Kindergarten Unterammergau.....	18
Aus dem Dorfleben	19
4. Gewerbeschau in Unterammergau	19
Arbeitskreis Dorfladen Unterammergau	19
In Pradalunga wird die Tradition der Wetzsteine bewahrt.	22
Ugau's Jugend.....	24
Helferkreis Ukraine	24
Tourismus.....	25
Statistik: Gästeankünfte und -übernachtungen in Unterammergau	25



Veranstalter aufgepasst: Kostenfreies Tool zum Erstellen von Plakaten	25
Sponsoring-Anfragen	26
Junior Ranger auf Entdeckungstour: Sommerferien-Programm findet erneut statt.....	26
Veranstaltungen 2024 in der Naturparkregion:.....	27
Vereine	28
Feuerwehr	28
Bergwacht.....	28
Musikverein	32
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.....	35
Theaterverein.....	36
Obst- und Gartenbauverein Unterammergau	37
WSV - Rodelabteilung.....	38
WSV - Skitraining Winter 2023 / 2024.....	41
WSV-Fußball: 50 Kinder im Training.....	42
Heimspiele WSV Unterammergau Abt. Fußball	44
Eisstockclub.....	44
Historischer Arbeitskreis	45
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau.....	46
Verschiedenes	48
Literaturkreis	48
Befragung: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern	48
Gottesdienste der Osterzeit	50



Aus dem Rathaus

Wertstoffhof

Sammlung von Grünabfällen

Im Rahmen der Sonderaktion „Frühjahr“ besteht wieder die Möglichkeit während der Zeit

1. April 2024 bis einschließlich 31. Mai 2024

Grünabfälle zu den jeweiligen Wertstoffhöfen oder sonstigen Sammelstellen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen während der üblichen Öffnungszeiten kostenlos anzuliefern.

Bei der Sonderaktion werden folgende Grünabfälle angenommen:

Baum- und Strauchschnitt sowie Laub.

Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 m³ pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten

Entsorgung von Rasenschnitt

Wie im vergangenen Jahr, ist auch dieses Jahr, in den Monaten Juni bis September, die Entsorgung von Rasenschnitt möglich.

Hierzu steht nach den Grüngutwochen ein Container zur Entsorgung von Rasenschnitt im Wertstoffhof zur Verfügung.

Der Container ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten zugänglich.

Dienstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Es darf nur reiner Rasenschnitt von örtlichen Grundstücken entsorgt werden.

(wegen evtl. Kunststoffanteile, keine Grünabfälle aus Kantenschnitt usw.)



Europawahl 2024 – Wahlhelfer gesucht

Die nächsten Wahlen stehen vor der Tür: Am 9.6.2024 findet die Europa-Wahl statt. Auch als Wahlhelfer erfüllen Sie ein Ehrenamt – ohne dass es nicht geht. Sollten wir nicht genügend Freiwillige finden, werden Sie möglicherweise Post von uns erhalten: Wir sind dann verpflichtet, Wahlhelfer aktiv zu suchen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, am Wahldienst teilzunehmen. Erforderlich ist es, an einer Einweisung teilzunehmen und sich den Wahltag frei zu halten. Wenn Sie sich online bei uns registrieren möchten, haben Sie unter

<https://www.gemeinde-unterammergau.de/rathaus-service/buergerservice-online>

unter dem Stichwort „Wahlhelfer“ die entsprechende Möglichkeit. Oder kommen Sie einfach bei uns vorbei, wir freuen uns, persönlich alle Fragen dazu zu beantworten und Sie in unsere Liste aufzunehmen.

Neu aufgelegte Ortschronik „Aus der Geschichte Unterammergau“

Wie bereits in der Dezemberausgabe bekanntgegeben wurde die Ortschronik von Paul Mitterer überarbeitet. Da großes Interesse besteht hier nochmal der Hinweis auf die Verkaufsstellen. Die neue Ortschronik ist im:

Bürgerbüro von Unterammergau

Dorfstraße 23

Montag, Dienstag, Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: geschlossen

und ebenfalls bei,

Landtechnik Buchwieser

Martin-Schweiger-Straße 7

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 17.30 Uhr erhältlich.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Schmökern.



Junges Wohnen im Wohngebiet „Breitenau“

Das von der Gemeinde im Jahr 2016 ausgewiesene Wohngebiet „Breitenau“ für Junges Wohnen füllte sich zusehends von Jahr zu Jahr. Durchweg junge Familien haben Ihren Traum vom Eigenheim hier verwirklichen können.

Nun, 8 Jahre später, sind von den 14 ausgewiesenen Grundstücken 13 bebaut.

Ein Grundstück steht jedoch noch zur Verfügung und kann erworben werden. Interessierte können sich gerne bei der Gemeinde melden.



Neue Satzung zur Anbringung von Photovoltaik- und Solaranlagen

In der Sitzung vom 15.02.2024 hat der Gemeinderat die neue Satzung über Solar- und Photovoltaikanlagen beschlossen. Die neue Satzung kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden. Die wesentlichen Veränderungen stellen einerseits die Erlaubnis zum Aufständern der Platten um maximal 15cm, je nach Dachneigung und andererseits die Erlaubnis zum Anbringen von Balkonkraftwerken dar. Hier gilt es zu beachten, dass die Anlagen die Balkonbrüstung nicht überragen dürfen. Nicht erlaubt sind weiterhin freistehende Solaranlagen und das Anbringen von Platten an Fassaden oder Einfriedungen.



Kreuz am Bergfriedhof

Viele von Ihnen haben sich mit Sicherheit gefragt, wo das Kreuz am Bergfriedhof ist. Wurde es vielleicht sogar gestohlen?

Dies ist Gott sei Dank nicht der Fall.

Das Kreuz samt Jesusfigur, welches ganzjährig der Witterung ausgesetzt ist, hat nach all den Jahren großen Schaden erlitten.

Im Herbst 2023 wurde die Jesusfigur abgehängt und zum örtlichen Restaurator Georg Meßmer gebracht.

Über die Wintermonate wurde die Figur mit größter Sorgfalt restauriert und von Anni Meßmer-Dolata neu bemalt.

Zum Schutz der Jesusfigur soll zukünftig eine Einhausung einschl. Dach sorgen.

Sobald es die Witterung zulässt wird das Kreuz samt Jesusfigur wieder im neuen Glanz am Bergfriedhof erstrahlen.



Sanierung des gemeindlichen Trinkwasserhochbehälters

In einer seiner jüngsten Sitzungen beschloss der Gemeinderat den in die Jahre gekommenen Trinkwasserhochbehälter sanieren zu lassen. Der über 40 Jahre alte 2 Kammern Hochbehälter muss saniert werden, um den heutigen technischen Anforderungen weiterhin gerecht zu werden. Die Mineralbeschichtung wird erneuert. Die kompletten technischen Einbauten, wie Be/Entlüftung, Zu/Ablauf und Messtechnik werden in diesem Zuge ebenfalls erneuert und modernisiert. Die aktuelle Kostenschätzung der Firma Wipfler-Plan geht von Nettokosten von 955.000 Euro aus. Die Ausschreibung für die verschiedenen Gewerke ist bereits angelaufen. Baubeginn soll bereits in diesem Sommer sein. Die Ausführung sieht vor, zuerst die eine, dann spätestens nächstes Jahr die zweite



Trinkwasserkammer zu sanieren. Die Trinkwasserversorgung wird während der Bauphase nicht beeinträchtigt sein.

Wasser- und Abwasser Gebühren 2024

Die gemeindliche Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung ist ein entscheidender Bestandteil der Infrastruktur einer Gemeinde und eine der Grundlagen für das tägliche Leben. Wir als Gemeinde legen großen Wert darauf, eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung sicherzustellen.

Durch Investitionen in moderne Technologien und Infrastruktur verbessern wir die Effizienz unseres Wasserversorgungs- und Abwasseraufbereitungssystems. Dies ermöglicht es uns, den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig verantwortungsbewusst mit den natürlichen Ressourcen umzugehen.

Leider geht die Umsetzung dieser notwendigen Projekte mit erheblichen finanziellen Aufwendungen einher. Um die Kosten für die Modernisierung der Infrastruktur zu decken, (Hochbehälter Sanierung, Ringschluss Ortsteil AU, Neubau Nachklärbecken) sehen wir uns gezwungen, die Wasser und Abwasserpreise anzupassen. Ebenfalls wird ein Verbesserungsbeitrag für die Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung notwendig sein der die einmaligen Kosten der Investitionen ausgleichen soll.

Die Erhöhung der Preise und der Verbesserungsbeitrag wird dazu verwendet, die notwendigen finanziellen Mittel für die laufenden Instandsetzungen und Investitionen zu generieren und sicherzustellen, dass wir langfristig eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung für unsere Gemeinschaft gewährleisten können. Wir sind uns bewusst, dass Preisänderungen eine Belastung darstellen und möchten versichern, dass wir die Auswirkungen auf unsere Bürger so gering wie möglich halten.

Wasser und Abwasser zum Selbstkostenpreis.

Die Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren dient ausschließlich dazu, die laufenden Kosten für den Betrieb, die Instandhaltung und die notwendigen Verbesserungen unserer Wasserversorgung und



Abwasseraufbereitungsinfrastruktur zu decken. Die Gemeinde verfolgt keinerlei Gewinnabsichten in Bezug auf Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung.

Unsere Priorität liegt darin, eine kostendeckende Struktur zu schaffen, die eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung für alle Bürgerinnen und Bürger sicherstellt. Die Kosten für die Modernisierung, den Einsatz neuer Technologien und die Gewährleistung einer ausreichenden Wasserkapazität sind notwendig, um den steigenden Anforderungen und Qualitätsstandards gerecht zu werden. Die Gemeinde ist zu 100 Prozent Dienstleister für ihre Bürgerinnen und Bürger und liefert das Trinkwasser und entsorgt das Schmutzwasser somit zum Selbstkostenpreis.

Das gehört nicht in die Toilette!

Aufgrund der aktuell auftretenden Probleme in der Kanalisation und den dazugehörigen Pumpen (Verstopfung) in Ihrem Wohngebiet wenden wir uns heute an Sie mit einer wichtigen Bitte und Information zum Thema: Was gehört nicht in die Kanalisation?

Wer unerlaubte Stoffe in die Kanalisation einleitet, ist mit dem Druck auf die Spülung zwar seine "Probleme" los, belastet jedoch das Kanalnetz und gefährdet neben den Abwasserpumpwerken die Kläranlage und somit auch unsere Gewässer.

Feste und flüssige Abfälle gehören nicht in die Toilette, sondern in den Haus- oder Sondermüll.

Wir haben auf beigelegtem Informationsblatt für Sie eine Übersicht zusammengestellt, welche festen oder flüssigen Abfälle auf keinen Fall über die Toilette entsorgt werden dürfen.

Insbesondere die feuchten Toiletten-, Allzweck- und Babytücher bereiten uns große Probleme und führen zu Verstopfungen. Diese gehören nur in



den Restmüll. Wir bitten Sie dringend, dies zu beherzigen. Die Umwelt dankt es uns allen.

Wir haben für sie nachfolgend eine Übersicht zusammengestellt:

In die Toilette gehören nur menschliche Ausscheidungen und herkömmliches trockenes Toilettenpapier (löst sich auf).

Folgendes gehört **auf keinen Fall** in die Toilette:

➤ **Feste Abfälle:**

- Feuchtes Toilettenpapier, Allzweck- und Babyreinigungstücher, Abschminktücher (lösen sich im Gegensatz zu herkömmlichen Toilettenpapier nicht auf!)
- Lebensmittelreste
- Zigarren- und Zigarettenreste
- Kleidungsstücke, Strümpfe
- Wegwerfwindeln
- Tampons, Binden, Slipeinlagen, Kondome
- Watte, Ohrenstäbchen
- Rasierklingen, Einmal-Rasiergeräte
- Kleintiersand, Katzenstreu
- Leere Schachteln und Verpackungen
- Medikamente, Tabletten

➤ **Flüssige Abfälle:**

- Tierische Abfallstoffe (Jauche, Gülle, Mist)
- Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlerfrostschutz, Batteriesäure
- Lacke, Verdünnungen, Dispersionsfarben, Beiz- und Bleichsäuren
- Giftstoffe wie Pflanzenschutzmittel
- Fette aus privaten Haushalten (z. B. Frittier- oder Fonduefett). Diese setzen sich beim Erkalten des Abwassers an den Rohrwandungen, in den Schachtbauwerken und letztendlich in den Abwasserpumpstationen und in der Kläranlage ab.



Die Folge: Rohre verengen zusehends, auch bereits im eigenen Haus, die Abwasseranlagen funktionieren nicht mehr korrekt.

Bitte bedenken Sie:

Die Kosten für das verstopfte Abflussrohr bis zur Grundstücksgrenze sowie im Haus trägt der Eigentümer oder Mieter.

Die Beseitigung von Verstopfungen und Fettrückständen im öffentlichen wie im privaten Kanal sowie das Reinigen der Pumpwerke sind mit einem hohen technischen und finanziellen Aufwand verbunden.

Deshalb: Unterstützen Sie uns. Denn so schonen Sie die Umwelt und letztendlich auch Ihren Geldbeutel.

Sachstand Ausbau Obere Dorfstraße

„Am Mittwoch, 19. Juli 2023 fand zum Ausbau der Oberen Dorfstraße eine Anliegerversammlung in der Wetz-Stoa-Stub'n statt. Hier wurde u. a. die aktuelle Ausführungsplanung mit folgendem Projektumfang durch das beauftragte Ing. Büro Neudert aus Herrsching am Ammersee vorgestellt:

- Herstellung Straße mit frostsicherem Oberbau
- Herstellung Straßenentwässerung mit Niederschlagswasserkanal
- Erneuerung der Trinkwasserleitung
- Punktuelle Sanierung des Schmutzwasserkanals
- Versorgung mit Breitband

Zwischenzeitlich wurden die betroffenen Grundstückseigentümer über die Notwendigkeit einer Grundabtretung unter Beilage der entsprechenden Unterlagen informiert. Aktuell werden seitens der Gemeinde Grundstücksverhandlungen mit den jeweiligen Eigentümern geführt.“



Wetz-Stoa-Stub'n

Nach zwei Jahren Laufzeit wurde der Pachtvertrag für die Wetz-Stoa-Stub'n durch den Pächter Herrn Maximilian Floßmann nicht verlängert. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Die Wetz-Stoa-Stub'n steht nun ab April zur erneuten Verpachtung zur Verfügung. Falls Sie an einer Pacht interessiert sind, bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Unterammergau. Der Pächter hat den Betrieb eigenständig zu führen. Voraussetzung ist eine Gewerbeanmeldung bzw. eine Gaststättenkonzession. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Unterammergau per Mail an gemeinde@unterammergau.de

Zweitwohnungssteuer

Die auf Antrag des CSU- Ortsverbandes vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossene und eingeführte Zweitwohnungssteuer im letzten Jahr, hat sich zum Erfolgsmodell entwickelt. Mehr als 60.000 Euro können durch diese Steuer dem Gemeindehaushalt zusätzlich zugeführt werden.

Einige Gründe für die Einführung waren neben dem generieren höherer Einnahmen unter anderem, dass beim kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung) nur Personen mit Hauptwohnsitz berücksichtigt werden. Für Personen mit Nebenwohnsitz erhält die Gemeinde kein Geld, sie hat allerdings gewisse Mehrausgaben für Einrichtungen, die durch den Zweitwohnungsinhaber typischerweise nur sporadisch genutzt und damit nicht ausgelastet werden. Auf den Punkt gebracht heißt das, dass die gemeindliche Infrastruktur bekanntermaßen von allen genutzt, jedoch nicht von allen bezahlt wird. Dies wurde nun mit der Einführung der Steuer ein Stück weit behoben. Hinzu kommt ein weiterer positiver Effekt durch einen höheren Anteil am Einkommensteueranteil für die Gemeinden durch mehr erwerbsfähige Personen die hier mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Somit ist der finanzielle Effekt für die Gemeinde deutlich höher als die oben genannten 60 000 Euro.

Ein Großteil der Gemeinden im Landkreis sind übrigens diesen Schritt ebenfalls bereits gegangen und konnten somit Mehreinnahmen für eine solide Finanz-und Haushaltsführung erwirtschaften.



Die Steuer wird als Aufwandssteuer nach dem jährlichen Mietaufwand berechnet. Der jährliche Mietaufwand ist die Nettokaltmiete, die der Steuerpflichtige für die Benutzung der Wohnung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zu entrichten hat. Der Steuersatz beträgt 20 % der oben genannten Bemessungsgrundlage (Nettokaltmiete).

Personen mit Einkommen unter 29 000 Euro jährlich sind von der Zweitwohnungssteuer befreit.

Grundsteuerreform ab dem Jahre 2025

Das Finanzamt Garmisch-Partenkirchen hat in letzter Zeit die Bescheide für den Grundsteuermessbetrag **ab 01.01.2025** versandt. Bitte überprüfen Sie die Festsetzung des Finanzamtes anhand des Bescheides über die Grundsteueräquivalenzbeträge, den Sie zeitgleich erhalten haben. Die Berechnungen ergeben sich aus Ihrer abgegebenen Erklärung! Berücksichtigen Sie hierzu auch land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (= Hebesatz Grundsteuer A) und bebaute/bebaubare Grundstücke (= Hebesatz Grundsteuer B).

Der festgesetzte Grundsteuermessbetrag des Finanzamts wird laut beiliegenden Muster mit dem gültigen Grundsteuerhebesatz der Gemeinde, derzeit für die Grundsteuer A mit 520 %, bzw. für die Grundsteuer B mit 450 %, multipliziert. Der Versand der entsprechenden Grundsteuerbescheide wird durch die Gemeinde Unterammergau ab dem 01.01.2025 erfolgen.

Wir weisen darauf hin, dass bei falschen Messbeträgen bzw. erforderlichen Änderungen ausschließlich das Finanzamt zuständig ist! Wegen des Verwaltungsaufwandes sehen Sie bitte möglichst von Anfragen bei der Gemeinde ab.



herrn
Robert
Stumpfcker
Dorfstr. 23
82497 Unterammergau

Bescheid
über
den Grundsteuermessbetrag
Hauptveranlagung auf den 1.1.2025

als gesetzlicher Vertreter für
Gemeinde Unterammergau, Dorfstr. 23, 82497 Unterammergau

A. Für das Grundstück in Unterammergau, *Straße Nr. XX*
Gemarkung Unterammergau 099251, Flurstücks-Nr. *XX*
wird der Grundsteuermessbetrag zum 1.1.2025 auf **83,60 €** festgesetzt.
Eigentümer: Gemeinde Unterammergau

B. Berechnung des Grundsteuermessbetrages

Die Ermittlung erfolgt nach dem Bayerischen Grundsteuergesetz (BayGrStG).

Die Steuermesszahl beträgt 100 % für Grund und Boden und Nutzflächen.
Für Wohnflächen wird sie gemäß Art. 4 Abs. 1 Satz 2 auf 70 % ermäßigt.

Äquivalenzbetrag für die Wohnfläche	100,00 €	
x Steuermesszahl Wohnfläche 70 %		
ergibt den Grundsteuermessbetrag für die Wohnfläche		70,00 €
Grundsteuermessbetrag für die Wohnfläche		70,00 €
ergibt Grundsteuermessbetrag für das/die Gebäude		70,00 €
Äquivalenzbetrag für den Grund und Boden	13,60 €	
x Steuermesszahl Grund und Boden 100 %		
ergibt Grundsteuermessbetrag für den Grund und Boden		13,60 €
Grundsteuermessbetrag für das/die Gebäude		70,00 €
Grundsteuermessbetrag für den Grund und Boden		13,60 €
Grundsteuermessbetrag für das Grundstück		83,60 €

C. Erläuterungen

Meßbetrag 83,60 € X 450 % (Hebesatz Gemeinde) =
376,20 € (vorauss. jährliche Grundsteuer 2025)

Aufgrund dieses Bescheides ist keine Zahlung zu leisten. Der Grundsteuermessbetrag ist lediglich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer, die von der Gemeinde mit einem gesonderten Grundsteuerbescheid festgesetzt wird.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem

- Fortsetzung siehe Seite 2 -



Neuer Defibrillator am Rathaus

Die Gemeinde beschafft öffentlich zugänglichen Defibrillator.

Defibrillatoren können Leben retten! Dies hat sicherlich schon Jeder einmal gehört. Daher finden öffentlich zugängliche Defibrillatoren (abgekürzt: AED = automatisierter externer Defibrillator) immer mehr Einzug in öffentliche Gebäude.

Die Gemeinde Unterammergau hat sich daher ebenfalls dazu entschlossen, hier tätig zu werden und somit einen Beitrag zur allgemeinen Sicherheit der Bevölkerung zu leisten. Es wird ein AED beschafft.

Der Defibrillator soll im Eingangsbereich des Rathauses öffentlich zugänglichen angebracht werden.

Außerdem haben unsere beiden Rettungsorganisationen wie Feuerwehr und Bergwacht Defibrillatoren im Einsatz.

Die Anwendung eines Defibrillators ist kinderleicht und selbsterklärend sowie für Jedermann erlaubt. Für den Laien bedarf es keiner Unterweisung. Die Steigerung der Überlebenschance eines Patienten bei Anwendung eines Defibrillators innerhalb von 3 Minuten auf bis zu 80 % zeigt, wie wichtig es ist, sich zu trauen, ein solches Gerät zu benutzen und nicht erst auf das Eintreffen des Rettungsdienstes zu warten. Wie das Gerät genau funktioniert, was generell bei einem Notfall zu veranlassen ist (u.a. Notruf absetzen) oder wie gleich nochmal die Herz-Lungen-Wiederbelebung abläuft, muss man sich nicht merken – das Gerät teilt dies mit automatisierter Stimme nach Öffnen des Deckels dem Bediener Schritt für Schritt mit.

Zur allgemeinen Erklärung der Funktionsweise eines Defibrillators sei erklärt, dass es sich hierbei um ein Gerät handelt, das bei einem Kreislaufstillstand durch lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder Kammertachykardie einen Stromschlag abgibt, um diese Störungen bestenfalls aufzuheben. Danach ist das Herz wieder in der Lage in einen geordneten Herzrhythmus einzusteigen. Problematisch ist, dass diese Rhythmusstörungen pro Minute etwa zehn Prozent schwächer werden und somit die erfolgreiche Defibrillationswahrscheinlichkeit ebenfalls um etwa zehn Prozent pro Minute sinkt. Somit ist nur eine frühe Defibrillation in der Regel lebensrettend. Ein Defibrillator kommt bei einem



bewusstlosen Patienten ohne ausreichende Lebenszeichen (Puls, Atmung) zur Anwendung.

Defibrillatoren können Leben retten – wenn man ihn anwendet! Daher hoffen wir alle, dass man einen Defibrillator im besten Fall niemals benötigt, aber im Notfall weiß, wo ein Gerät angebracht ist und wie dieses zum Einsatz gebracht werden kann.

Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau /Ettal

Bereits zum zweiten Mal hat das Treffen der Gemeinderäte der Verwaltungsgemeinschaft (VG) in dieser Wahlperiode stattgefunden hier berichtete die Vorsitzende Vanessa Voit über aktuelle Themen wie Finanzen, Personal und Strukturelle Projekte in der Verwaltung. Die Weiterbildung von unseren Mitarbeiter/innen ist uns ein großes Anliegen. Wir haben über die letzten Jahre das Personal in Schulungen und Lehrgängen sowie Weiterbildungsmaßnahmen stetig gefordert und gefördert. Große Projekte waren die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems für die Verwaltung damit Daten Digital verarbeitet werden können, außerdem die Einführung einer Telefonanlage, die Erstellung der neuen Webseite und die Einführung eines Ratsinformationssystems. Weiter wurden Themenbereiche wie der Datenschutz komplett neu aufgestellt. Das sind sehr große und zeitintensive Projekte die für die Zukunft einer modernen Verwaltung dringend notwendig waren. Die Treffen sollen auch mögliche Synergien der Gemeinden Ettal und Unterammergau aufzeigen. Aus der letzten Zusammenkunft wurden auch angesprochene Einsparmöglichkeiten im Sitzungsdienst bereits eingeführt und umgesetzt. Derzeit bringen uns die Herausforderungen von außen zum Nachdenken und beschäftigen uns nicht nur zeitlich, sondern vor allem auch finanziell. Hier werden wir uns in Zukunft auf unsere Pflichtaufgaben konzentrieren müssen damit Belastungen der einzelnen Gemeinden wie zu Beispiel durch die Finanzierung des Kreiskrankenhauses über die Kreisumlage weiterhin möglich sind. Wir bedanken uns für eine sehr gute Zusammenarbeit mit



unseren Ettaler Kollegen/innen und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Treffen.

Spende Sitzungsgelder

Die Gemeinderatsmitglieder spenden von dem ihnen zustehenden Sitzungsgeld, je Person und Sitzung 3 EUR.

Im Jahr 2023 wurde eine beträchtliche Summe in Höhe von 762 EUR erreicht.

Dieses Geld kam je zur Hälfte der örtlichen Jugendförderung und dem Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal e. V. zugute.

Beschränkung des Betretungsrechts auf landwirtschaftlichen Nutzflächen

Wie in jedem Jahr möchte die Gemeinde auf das bestehende Betretungsverbot auf Grün- und Weideflächen während der Vegetationsphase hinweisen. Diese dauert in unserer Gegend von Anfang April bis Ende Oktober! Bitte bleiben Sie auf den vorgegebenen Wegen und Forststraßen. Lassen sie bitte auch ihre Hunde in diesen Bereichen nicht freilaufen. Auf der Internetseite der Gemeinde können Sie die aktuelle Hundeverordnung einsehen. Wir bitten die vorgegebenen Wege zum Freilauf zu beachten. Bitte denken Sie daran, dass die Wiesen und Weiden landwirtschaftliche Nutzflächen sind und zur Futterproduktion für Nutztiere dienen. Durch das Betreten und Befahren dieser Flächen entstehen den Landwirten Schäden. Durch Abkürzungen über die Felder und Bergwiesen wird unnötige Bodenerosion hervorgerufen. Es gilt zu bedenken, dass Wiesenbrüter, wie zum Beispiel Braunkehlchen, die in den Feuchtwiesen rund um Unterammertal brüten, besonders schützenswert sind und sehr oft durch Querfeldeinwanderungen gestört werden. Ist dies der Fall, verlassen sie ihr Gelege und durch das Auskühlen der Eier stirbt der Nachwuchs.

Als allgemeine Grundlage des Betretungsverbotes gilt das bayerische Naturschutzgesetz.



Spicker, Fischer und Gindhart neue Kommandanten der Feuerwehr:

In einer außerordentlichen Dienstversammlung am 28. Februar 2024 wurden von den aktiven Feuerwehrkameraden folgende neue Kommandanten gewählt:

1. Kommandant: Johannes Spicker
Stellvertreter (2. Kdt.) Fabian Fischer
Stellvertreter (3. Kdt.) Markus Gindhart



Der Gemeinderat bestätigte die drei Kommandanten in der Gemeinderatsitzung am 29. Februar 2024.

Die zunehmende Bürokratie und immer neue Vorschriften erfordern einen sehr hohen Zeitaufwand für dieses Ehrenamt. Umso dankbarer sind wir, dass sich mit den neuen drei Kommandanten wieder Bürger gefunden haben, die ihre Freizeit für das Wohl Anderer opfern.

Das neu gewählte Führungstrio will ihre Stärken für die stetig wachsenden technischen und bürokratischen Anforderungen der Feuerwehr einbringen. Wir wünschen Ihnen dazu viel Glück in Ihrer Amtszeit.

Die Gemeinde bedankt sich bei den ausscheidenden Kommandanten Maximilian Gaida und Andreas Maurer für ihren Einsatz in den letzten Jahren zum Wohl und Schutz unserer Bürger.

Bedanken möchte sich die Gemeinde auch bei allen aktiven Feuerwehrfrauen und –männern für Ihre tägliche Einsatzbereitschaft.



Schule + Kindergarten

Naturparkschule



Unsere Grundschule wird als vierte Gemeinde im Ammertal zur Naturparkschule ernannt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Einzigartigkeit ihrer Heimat zu begeistern und die Themen Natur und Kultur nachhaltig und langfristig im Unterricht zu verankern. Durch die Unterstützung der Ranger und anderen Experten erleben und lernen unsere Kinder mit Warzi, dem Maskottchen der Naturparkschule vieles von unserer Gegend. Als äußerliches Symbol der Auszeichnung wird das Maskottchen an die Schulwand gemalt. Der Festakt mit der feierlichen Übergabe der Urkunde wird am 12.06.24 um 15 Uhr stattfinden.

Kindergarten Unterammergau

In der vierten Januarwoche fand der alljährliche Skikurs der Kindergarten Kinder statt. Der Elternbeirat freute sich dieses Jahr über die Teilnahme von 27 Kinder ab 4 Jahren am Skikurs. Die Kinder übten mit viel Freude und vor allem mit ganz viel Ausdauer und Elan am Steckenberg. Die einen sammelten die ersten Erfahrungen auf den Ski und lernten das Liftfahren und diejenigen mit mehr Erfahrung vertieften schon ihre Technik. Das Wetter zeigte sich leider nicht sehr gnädig, die Kinder schlugen sich sehr tapfer und trotzten dem Regen und der nicht ganz idealen Schneelage. Das Abschlussrennen musste sogar witterungsbedingt auf den folgenden Mittwoch verlegt werden. Ein großer Dank geht an Genis Obst und Gemüse, der den Kindern Obst und Gemüse für die Brotzeit sponserte.





Aus dem Dorfleben

4. Gewerbeschau in Unterammergau

Am 27. und 28. April findet die 4. Gewerbeschau in Unterammergau statt. Jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr zeigen sich wieder über 30 Betriebe, an vier Standorten. Die Gewerbeschau bietet Einheimischen sowie allen Besuchern die Möglichkeit hinter die Türen der Betriebe in Unterammergau zu schauen. Wie bei der letzten Schau vor 6 Jahren gibt es wieder ein Gewinnspiel mit vielen hochwertigen Preisen, diese können ab 20. April im Gewerbegebiet bei der Firma Betamed besichtigt werden. Die Verlosung findet in diesem Jahr am Sonntag um 16.00 Uhr beim Sägewerk von Josef Wiedemann statt. Die vier bereits etablierten Standorte „Gewerbegebiet Holzindustrie“, „Gewerbegebiet In der Weide/ Gewerbering“, Sägewerk Wiedemann, sowie in der Martin-Schweiger-Straße bei der Schreinerei Franz und Landtechnik Buchwieser werden wieder von den Örtlichen Vereinen bewirtet. Außerdem bieten viele Attraktionen wie Hüpfburg, Rollenrodeln, Seifenkistenrennen, Feuerwehr, Bergwacht, Rotes Kreuz und vieles mehr ein großes Rahmenprogramm. Die Gewerbetreibenden und Vereine freuen sich auf Ihr Kommen.

Arbeitskreis Dorfladen Unterammergau

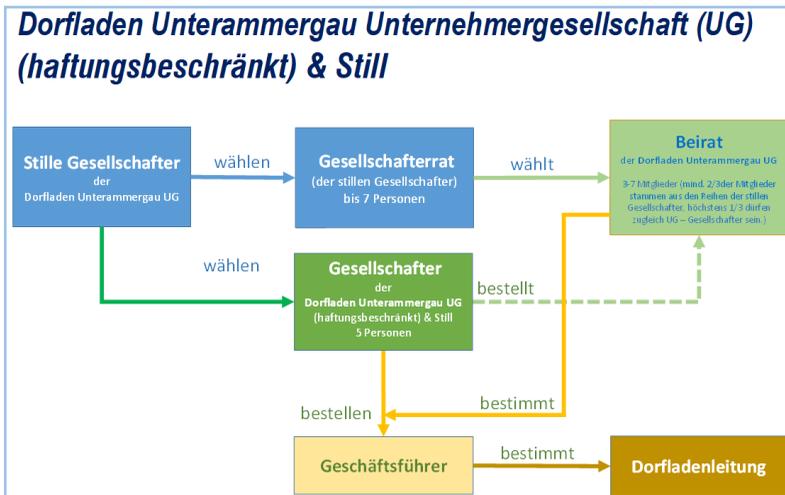
Seit Erscheinen der letzten Bürgerinfo im Dezember 2023 fanden mehrere, zum Teil sehr arbeitsintensive Sitzungen im Rahmen einiger Arbeitsgruppen und unseres Arbeitskreises statt. Außerdem Besprechungen mit Personen und Gremien auf externen Ebenen. Hier nur in Stichpunkten die wesentlichen Themen, Entwicklungen und Ergebnisse:

- Beschluss über die Rechtsform des künftigen Betriebs. Die Firma wird lauten: „Dorfladen Unterammergau Unternehmersgesellschaft (UG) (haftungsbeschränkt) & Still“. (Im Folgenden wegen der Lesbarkeit kurz „Dorfladen Unterammergau UG“ genannt.) Diese Rechtsform folgt dem genossenschaftlichen Gedanken und garantiert, dass die Haftung von Anteilszeichnern auf das eingezahlte Kapital beschränkt bleibt. Über das zum Start



eingezahlte Zeichnungskapital hinaus wird es für niemanden eine Nachschusspflicht geben!

- Die Höhe des einzelnen Geschäftsanteils als „stiller Gesellschafter“ beträgt mindestens 400 EUR (er kann vom Zeichner in 100 EUR-Schritten erhöht werden, bei Bedarf aber auch in Raten eingezahlt werden).
- Zur internen Organisationsstruktur: In der Grafik, die wir hier beifügen, stellen wir die einzelnen Organe des künftigen Betriebs und deren Beziehungen untereinander dar: 1.) die Gesellschafter der UG, die den oder die künftigen Geschäftsführer bestellen werden, 2.) die stillen Gesellschafter, die aus ihren Reihen den Gesellschafterrat als ihre Interessensvertretung wählen werden, 3.) der Gesellschafterrat, der den Beirat wählen wird, 4.) der Beirat, der die von ihm bestimmten und von den Gesellschaftern der UG bestellten Geschäftsführer überwachen wird (wie ein Aufsichtsrat), 5.) die Geschäftsführer, die die Dorfladenleitung bestimmen und für das Funktionieren des Betriebs verantwortlich sein werden.



- Das Vertragswerk für diese Organisationsstruktur wurde fertig ausgearbeitet: der Gesellschaftsvertrag des künftigen Betriebs Dorfladen Unterammergau UG und der Gesellschaftsvertrag mit



den Zeichnerinnen und Zeichnern stiller Anteile. Außerdem eine detaillierte Zusammenstellung der wesentlichen rechtlichen, organisatorischen, wirtschaftlichen und sonstigen Eckpunkte unseres künftigen Dorfladens zur Information aller im Dorf. Schließlich der Zeichnungsantrag für die stillen Gesellschafter.

- Bereits im Dezember letzten Jahres erfolgte ein Gespräch unserer Arbeitsgruppe Bau mit den Bürgermeisterern über die damaligen Planentwürfe der Gemeinde.
- Es fanden und finden regelmäßig Gespräche mit dem 1. Bürgermeister Robert Stumpfecker statt.
- Außerdem fanden und finden regelmäßig auch Gespräche unserer Arbeitsgruppe Finanzierung, Recht, Gründung und Personal mit dem externen Fachberater Herrn Wolfgang Gröll statt, teilweise nahm Herr Gröll auch an den öffentlichen Sitzungen unseres Arbeitskreises teil.
- Vorgespräche führte diese Arbeitsgruppe auch mit den im Landratsamt zuständigen Vertretern des LEADER-Förderprogramms.

Es steckt und steckt viel Arbeit in der Entwicklung unseres Dorfladenprojekts. Aber wir denken, dass unser Ziel – im Ortskern für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eine qualifizierte Grund- und Nahversorgung sicherzustellen und zusammen mit einem Café-Bistro einen neuen Mittelpunkt für das Dorfleben zu schaffen – diese Mühen und Anstrengungen wert ist. Jede und jeder von uns ehrenamtlich Engagierten würde sich wünschen, dass wir längst weiter wären – zumal die Bäckerei Spanner voraussichtlich im Oktober diesen Jahres schließen und damit eine wichtige Versorgungsquelle in unserem Dorf wegfallen wird. Es wäre für unser Dorf ein großer Verlust, müssten seine Bewohnerinnen und Bewohner, Jung und Alt, Familien und Alleinstehende, mobile oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen in Zukunft und auf Dauer auf eine Grund- und Nahversorgung und einen das Ortsleben bereichernden Treffpunkt verzichten. Darum arbeiten wir, denn unser Dorf soll nicht veröden und sich nicht zu einer reinen Schlafstätte entwickeln.

Die Gründungsversammlung für den künftigen Dorfladen mit einem angeschlossenen Café-Bistro wird – hoffentlich noch in der ersten Jahreshälfte! – ein wichtiges Etappenziel sein. Um dieses Ziel zu erreichen,



bedarf es vorab jedoch der Klärung einiger wichtiger, leider noch immer offener Fragen – wobei die Klärung dieser Fragen nicht immer in unserer Macht liegt. Das macht das Ganze erst recht für uns so herausfordernd. Die offenen Fragen in Stichpunkten:

- Die endgültige Architekturplanung für den Neubau Schulstraße 1 (ehemaliges Wehrle-Haus) seitens der Gemeinde liegt immer noch nicht vor. Die zwischenzeitliche Idee der Gemeinde, den Neubau, anders als noch letzten Sommer gedacht, sogar mit einem zweiten Obergeschoss zu planen, nahm die Gemeinde zum Jahreswechsel wieder zurück. Der damit verbundene Zeitverlust wirkt sich natürlich auch auf das Projekt Dorfladen direkt aus. Aber erst wenn die endgültige Grundrissplanung zumindest für die Erdgeschossfläche, die für den Dorfladen und das Café-Bistro vorgesehen ist, erstellt ist, kann der von der Gemeinde beauftragte / finanzierte Fachberater Herr Wolfgang Gröll mit der Einrichtungsplanung unseres Dorfladens samt Café-Bistro beginnen.
- Wir sehen uns in der Verantwortung, für die wirtschaftliche Tragfähigkeit unseres künftigen gemeinnützigen Betriebs Dorfladen Unterammergau UG zu sorgen. Erst dann halten wir es für legitim, die Bürgerinnen und Bürger um die Zeichnung von Gesellschaftsanteilen als Startkapital zu bitten. Um die wirtschaftliche Tragfähigkeit unseres gemeinnützigen Projekts sicherzustellen, stehen noch Gespräche zwischen unserem Arbeitskreis, dem Fachberater Herrn Wolfgang Gröll und der Gemeinde (den Gemeinderäten) an.

Erst nach einer positiven Klärung obiger offener Fragen können wir die Gründungsversammlung in Angriff nehmen.

Wir wünschen allen frohe Ostern, erholsame und sonnige Feiertage.

In Pradalunga wird die Tradition der Wetzsteine bewahrt.

Die Gemeinde erwirbt das Wetzsteinmuseum der Geschwister Ligato

Einst war es ein Museum, aber jetzt ist sichergestellt, dass es auch in Zukunft eines bleiben wird. Wir sprechen über den letzten



Wetzsteinmacher-Betrieb in Pradalunga im Seriana-Tal, dessen Räume bereits seit einiger Zeit als Museum genutzt werden.

Der Besitz des Museums geht nun von der Familie Ligato auf die Gemeinde Pradalunga über. Die Gemeindeverwaltung der Stadt im Seriana-Tal hat beschlossen, das Wetzsteinmuseum zu erwerben, um es aufzuwerten. Über Jahrhunderte hinweg wurden diese besonderen, sich beidseitig verjüngenden Steine zum Schärfen von Sensen, Sichel und anderen Werkzeugen im Seriana-Tal, insbesondere in Pradalunga, hergestellt und von hier aus in die ganze Welt exportiert. Eine Tradition, die in der Via San Martino in Pradalunga weiterhin gepflegt wird.

„Das Museum enthält viele Werkzeuge für die Wetzsteinbearbeitung“, erklärt die Bürgermeisterin von Pradalunga, Natalina Valoti. „Es befindet sich in den alten Räumlichkeiten, in denen das Rohmaterial bearbeitet wurde. Die Familie Ligato führte das Geschäft in angrenzenden Gebäudeteilen bis Ende letzten Jahres weiter, als sie es wegen Erreichens des Rentenalters aufgab. Es war die letzte aktive Steinverarbeitungstätigkeit in Pradalunga.“

Im Laufe der Jahre hat die Familie Ligato ein unschätzbbares Erbe an Einrichtungsgegenständen, Sichel und Werkzeugen gesammelt, die für die Herstellung von Steinen verwendet wurden, aber auch Gegenstände, die mit anderen Aspekten ihrer Arbeit verbunden sind, wie z. B. dem Etikettieren und Versenden der Steine, sowie der Teilnahme an Veranstaltungen und die erhaltenen internationalen Anerkennungen“. „Es ist ein einzigartiges Museum“, fügt die Bürgermeisterin hinzu, „und aus diesem Grund haben wir beschlossen, in seinen Erwerb zu investieren und haben am 20. Dezember 2023 den Vertrag unterzeichnet. Wir glauben, dass dies wichtig für die Aufwertung der Geschichte unserer Gemeinde ist, was uns ermöglicht, die Erinnerung an unsere kulturellen Wurzeln wachzuhalten und sie der Bevölkerung und insbesondere künftigen Generationen zugänglich zu machen.“

Wie die Bürgermeisterin bestätigt, wird am Bau eines Renovierungsprojekts gearbeitet, das in erster Linie der





Renovierung und Sicherheit der historischen Räumlichkeiten dient, in denen die Produktion stattgefunden hat. Im nächsten Frühjahr werden einige Veranstaltungen organisiert, um die Türen des Museums wieder zu öffnen und dann zu entscheiden, wie die künftigen Aktivitäten fortgesetzt werden sollen.

Ugau's Jugend

Als nächste größere Aktion haben wir uns vorgenommen, uns bei der bundesweiten Aktion „72 Stunden“ als Gruppe zu beteiligen. Auch in unserem Landkreis GAP gibt es dazu einen Koordinierungskreis und schon einige Gruppen, die mitmachen. Es geht darum in 72 Stunden



etwas im gesellschaftlichen Raum auf die Beine zu stellen, für das sonst keine Zeit oder andere Ressourcen da sind. Beispiele wären, einen Spielplatz zu ertüchtigen oder in einem Seniorenheim eine Gemeinschaftsaktion durchzuführen und vieles mehr. Das konkrete Projekt wird uns bei einer Startveranstaltung am Donnerstag, 18. April in einem Umschlag überreicht und dann haben wir bis Sonntag, 21. April Zeit, zu planen, die nötigen Materialien zu beschaffen, ggf. Unterstützer zu finden. Am Ende wird das Ergebnis miteinander gefeiert. Wer als Jugendlicher/junger Erwachsener Lust hat mitzumachen, kann sich bei Christian Vidović, cvidovic@ebmuc.de oder telefonisch 9226853 melden. Mehr Informationen gibt es auch auf der Seite der Jugendstelle in GAP: <https://www.bdkj.org/aktionen/72-stunden-aktion/>

Helferkreis Ukraine

Inzwischen ist es uns gelungen für die beiden Familien, die im Wehrlehaus gewohnt haben jeweils eine Wohnung zu finden, die sie selbst anmieten konnten. Vielen Dank an die beiden Vermieterfamilien. Damit können die Familien aus der Ukraine, die gut in den Ort integriert sind weiter hier ein Zuhause haben und dem Bau des Dorfladens steht seitens des Wehrlehauses nichts mehr im Wege. Vielen Dank an alle Mitglieder der Helferkreise, die sich weiterhin sehr für unsere Gäste einsetzen.



Tourismus

Statistik: Gästeankünfte und -übernachtungen in Unterammergau

Die Ankünfte und Übernachtungen sind im Jahresvergleich in den letzten Jahren in Unterammergau stetig gestiegen.

So haben sich die Gesamtankünfte im Jahr 2023 im Vergleich zu 2019 fast verdoppelt: 2019 („Vor-Corona“) lag die Anzahl der Gästeankünfte bei 5.456, 2022 (Passionsjahr) bei 10.584 und 2023 mit 10.743 am höchsten. Auch die Übernachtungszahlen haben sich im Jahresverlauf immer gesteigert und sind auch nach der Passion immer noch auf gleichem Niveau. 2019 waren 26.350 Übernachtungen zu verzeichnen, im Passionsjahr 2022 33.820 und im Jahr 2023 33.090 Übernachtungen.

Veranstalter aufgepasst: Kostenfreies Tool zum Erstellen von Plakaten

Mit dem neuen, benutzerfreundlichen Tool der Ammergauer Alpen GmbH können Sie im Handumdrehen ansprechende Veranstaltungsplakate gestalten. Nutzen Sie einfach die Vorlage, fügen Sie Bilder, Texte und Grafiken hinzu und passen Sie das Design nach Ihren Wünschen an. Egal, ob Sie eine Party, ein Konzert, oder ein anderes Event bewerben möchten, unser Tool bietet Ihnen alle Funktionen, die Sie benötigen, um ein professionelles Plakat zu erstellen. Es lassen sich auch für den Druck relevante Daten, wie Format und Beschnitt im Handumdrehen anpassen. Designkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich eine einmalige Anmeldung mit Angabe der Emailadresse.

Die Benutzung des Plakatdesigners ist für Gastgeber, Leistungsträger und Vereine aus der Region komplett kostenlos!

Alle Infos und das Online-Tool stehen hier zur Verfügung:
<https://www.ammergauer-alpen.de/gastgeberportal>

Dort ist auch der Link zur kostenfreien Bilddatenbank zu finden. Nicht nur Gastgeber, auch Vereine und Verbände können bei Bedarf (bei Angabe des



Copyrights) kostenfrei Bilder aus der Bilddatenbank der Ammergauer Alpen GmbH verwenden.

Sponsoring-Anfragen

Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse aus dem Ammertal, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind, können seit Anfang des Jahres eine Sponsorings- oder Kooperations-Anfrage auch über kleinere Partnerschaften anfragen.

Dafür bitte das Formular ausfüllen, das unter den folgenden Link zu finden ist:

<https://www.ammergauer-alpen.de/ueber-uns>

Junior Ranger auf Entdeckungstour: Sommerferien-Programm findet erneut statt

Auch in diesem Sommer findet das beliebte Sommerferien-Programm „Junior Ranger auf Entdeckungstour“ erneut statt. Auf dem Programm steht die spielerische Erkundung der verschiedenen Landschaftselemente des Naturparks. Immer auf der Suche nach Tieren und Pflanzen erforschen die Junior-Ranger die Wälder, den Wildbach, das Moor und die artenreichen Wiesen des Naturparks Ammergauer Alpen.

Vom 29.07.2024 – 23.08.2024 immer Montag bis Freitag von 9:30 – 15 Uhr
Über vier Wochen täglich wechselndes Programm mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Treffpunkte:

29.07. – 02.08. Bad Bayersoien

05.08. – 09.08. Unterammergau

12.08. – 16.08. Bad Kohlgrub

19.08. – 23.08. Oberammergau

Informationen und die Anmeldung zum Programm sind unter <https://www.ammergauer-alpen.de/kinderprogramm-ammergauer-alpen-sommer> zu finden. Wir freuen uns, wenn Gastgeber die Infos zum Programm an ihre Gäste weitergeben, die in dem Zeitraum vor Ort sind.



Weitere Erlebnisse und Führungen im Naturpark Ammergauer Alpen sind im Erlebnis-Shop auf der Website buchbar!

<https://www.ammergauer-alpen.de/shop/erlebnis-shop/erlebnisse>

Veranstaltungen 2024 in der Naturparkregion:

Ab 28. Juni 2024: Kultursommer im Passionstheater („Der Rebell“, „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“, Heimatsound Festival)

www.passionstheater.de

5. & 6. Juli 2024: BK Open Air im Park, Bad Kohlgrub, www.bk-openair.de

August 2024: Sommerakademie und Klassik Sommerfestival in Ettal,

www.klassik-ettal.de

sowie Klassiktage

Bad

Kohlgrub

www.klassiktage.com

5. – 8. September 2024: The Gravel Fest, www.thegravelfest.com

28. September 2024: Valley Green Up, Müllsammeln im gesamten Naturpark, www.valley-green-up.de

Diese und viele weitere Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender unter veranstaltungen.ammergauer-alpen.de zu finden.

Aktionen Team Ammertal & Rangerführungen

Auch dieses Jahr finden die beliebten, kostenlosen Rangerführungen wieder statt. Unter dem Namen „Team Ammertal“ werden außerdem einige Freiwilligenprojekte organisiert, bei dem sich Interessierte aktiv für die Natur einsetzen können.

Infos und genaue Termine dazu gibt es in Kürze online unter

www.ammergauer-alpen.de und www.naturpark-ammergauer-alpen.de



Vereine

Feuerwehr

Personalwechsel

Wir bedanken uns bei unseren ausgeschiedenen Kommandanten Maximilian Gaida (1. Kommandant) und Andreas Maurer (2. Kommandant) für ihre Dienstzeit sowie für ihr Engagement in unserer Feuerwehr.

Lieber Maxi, lieber Anda, vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!

Zahlen und Fakten

Momentan besteht unsere Wehr aus 55 aktiven Mitgliedern, wovon zwei weiblich sind. Darunter befinden sich 22 Atemschutzgeräteträger, 14 Gruppenführer und drei Zugführer.

Im Jahr 2023 rückten wir zu insgesamt 56 Einsätzen aus, darunter befanden sich elf Einsätze im abwehrenden Brandschutz, 39 technische Hilfeleistungen und vier Einsätze mit ABC-Gefahrenstoffen.

Termine

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Blaskapelle bei unserem gemeinsamen Dorfball.

Die Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr am 08. Mai statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Bergwacht

Im Herbst 2023 standen viele spannende Ausbildungen für die Unterammergauer Bergwachtler auf dem Plan. Neben verschiedener Einsatzübungen im Gelände erfreuten sich zwei Vorträge von externen Partnern großem Interesse. So führte Heiner Brunner als einer der Gründungsmitglieder des Kriseninterventionsdiensts der Bergwacht Bayern in die Grundlagen der psychosozialen Notfallversorgung und die Besonderheiten bei Einsätzen im alpinen Gelände ein. Der Schwerpunkt lag hier auf dem Umgang mit Begleitern und Angehörigen bei extrem



fordernden Einsätzen. Jörg Holzapfel von der Leitstelle Oberland präsentierte in seinem Vortrag die Arbeit der Leitstellen-Disponenten und erläuterte das Vorgehen bei der Annahme und Abwicklung von Einsätzen aus Leitstellensicht.

Ein weiteres Highlight der Herbstausbildung war die Bergeübung der Laberbergbahn. Diese wurde gemeinsam mit den Bergwachten aus Oberammergau und Bad Kohlgrub, der Feuerwehr Oberammergau, der Sanitätsbereitschaft Oberammergau sowie der Einsatzleitgruppe des Rotkreuz-Verbands Garmisch-Partenkirchen durchgeführt. Die mehr als 40 Einsatzkräfte mussten 27 festsitzende Passagiere aus den vier Gondeln retten. Hier nahm bereits schon unsere Jugendgruppe an der Übung teil, da ein Teil der festhängenden Passagiere durch unsere Jugendbergwachtler gestellt wurde. Im Rahmen der Übung wurden anhand des Bergeplans Rettungsabschnitte festgelegt und der Aufstieg der Rettungsmannschaften organisiert. Um zu den festsitzenden Passagieren zu gelangen, mussten sich die Bergwachtler über spezielle Seilfahrrollen zu den Gondeln abseilen. Daraufhin wurden die Passagiere zum Boden abgelassen und aus dem absturzgefährdeten Gelände gesichert. Innerhalb von drei Stunden konnten alle Passagiere erfolgreich geborgen werden und hatten wieder festen Boden unter den Füßen.

Neben der Ausbildung kam aber auch das Feiern nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight war hier der Ausflug unser altgedienten Bergwachtkameraden auf den Pürschling. Ziel war die Gamshütte, zu der gemeinsam aufgestiegen und per Bergwachtauto hinaufgefahren wurde. Oben angekommen, genossen die Bergwachtler einen wunderschönen Nachmittag auf der Gamshütte und ließen bei leckerem Essen so einige Geschichten aus der gemeinsamen Bergwachtzeit Revue passieren. Und das waren so einige, denn manche der Bergwachtler sind bereits seit über 50 Jahren Mitglied unserer Bereitschaft. Zur besonderen Freude aller nahm hierbei auch unser ältestes Mitglied Willy Rauch am Treffen teil.



Ausflug der altgedienten Bergwachtler auf die Gamshütte

Außerdem trafen sich die Unterammergauer Bergwachtler am 28.10.2023 zum alljährlichen Törggelen in der Bergrettungswache. Hierzu waren dieses Jahr auch die Bergwachtkollegen aus Murnau eingeladen, welche uns bei den Vorsorgediensten am Pürschling und Steckenberg unterstützen. Zudem freuten wir uns sehr über den Besuch der Vorstandschaft der DAV Sektion Bergland, welche das August-Schuster-Haus am Pürschling betreibt. Bei ausgelassener Stimmung feierten alle bis tief in die Nacht und ließen sich Zwiebelkuchen, Speck, Käse, Tiramisu und natürlich Wein schmecken. Am 08.12.2023 fand schließlich noch die Weihnachtsfeier in der Bergrettungswache statt, bei der die Bergwachtler gemeinsam das Jahr 2023 ausklingen ließen.

Der über einen sehr kurzen Zeitraum gefallene Neuschnee führte dazu, dass sich im Dezember 2023 und Januar 2024 vermehrt Skitourengänger über den Kappelgraben in Richtung Hörnle aufmachten. Hierbei blieben auch Unfälle nicht aus und die Bergwacht Unterammergau musste zu zwei Einsätzen in Richtung Hörnle ausrücken. Am Abend des Dreikönigstags 2024 wurde die Bergwacht Unterammergau dann gemeinsam mit der Bergwacht Oberammergau und der Bergwacht Garmisch zu einem sehr aufwändigen Einsatz an die Notkarspitze alarmiert. Eine zweiköpfige Bergsteigergruppe war im Schneetreiben südseitig vom Gipfel abgestiegen,



hatte dabei die Orientierung verloren und landete schließlich in der steilen Gießenbachschlucht, in der einer der beiden Bergsteiger abstürzte und sich die Schulter auskugelte. Erschöpft und völlig durchnässt setzen sie schließlich einen Notruf ab. Auf Grund der widrigen Witterungsverhältnisse war eine Hubschrauberbergung nicht möglich. Die alarmierten Einsatzkräfte machten sich daher zu Fuß auf den mehrstündigen Zustieg zur Einsatzstelle auf. Auch das Rettungsmaterial wie Akia und Sicherungsmaterial mussten zu Fuß transportiert werden. Gleichzeitig wurde versucht, die Zufahrtsstraßen über den Gießenbach in Ettal sowie über die Reschbergwiesen in Farchant freizuräumen. Gegen Mitternacht fanden die Einsatzkräfte schließlich die Verunfallten in der steilen Schlucht des Gießenbachs. Die Bergwachtler stabilisierten zunächst den verunfallten Bergsteiger und bereiteten ihn mittels Akia zum Abtransport vor. Anschließend trugen die Bergwachtler den Patienten über mehrere Stunden aus dem steilen Gießenbach, bis er schließlich am Wanderparkplatz Ettaler Sattel an den Rettungsdienst übergeben werden konnte. Insgesamt waren die Bergwachtler über 10 Stunden im Einsatz.



Abtransport des verunfallten Bergsteigers aus der Gießenbachschlucht

Zu einem weiteren fordernden Einsatz wurden die Bergwachtler am Abend des 04.02.2024 gerufen. Eine dreiköpfige Bergsteigergruppe war zu Fuß am Gipfel des Teufelstättkopfs unterwegs, als eine Wanderin den Halt verlor, in einen vereisten Steilhang abrutschte und drohte abzustürzen. Der



diensthabende Einsatzleiter forderte daher den Rettungshubschrauber Christoph Murnau an. In zwei Anflügen brachte der Hubschrauber drei Unterammergauer Bergwachtler sowie seine medizinische Besatzung zur Einsatzstelle. Die Einsatzkräfte seilten sich zur Verunfallten ab und sicherten diese mittels Rettungsdreieck. Anschließend wurde die Bergsteigergruppe aus dem absturzgefährdeten Gelände gesichert und per Hubschrauber ins Tal geflogen. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit konnte der Einsatz beendet werden.



Rettungshubschrauber Christoph Murnau beim Aufnehmen der Unterammergauer Luftretter

Musikverein

Nachruf Josef Beschta:

Am 25. Januar 2024 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser aktives Mitglied Josef Beschta völlig unerwartet verstorben ist. Unser Seppi trat im Jahr 1973 der Musikkapelle bei und spielte über 50 Jahre aktiv als Es-Klarinettist mit. Josef war ein ruhiger und besonnener Mensch, der uns mit seiner beruflichen Expertise viel im Hintergrund unterstützte. Er war 18 Jahre, von 1985 bis 2003, unser Schriftführer. In dieser Zeit begleitete er unseren Bau des Musikpavillons in allen schriftlichen Belangen. Für unser Jubiläum 2011 gestaltete er federführend die Festschrift und Chronik. In der Jahreshauptversammlung



2023 wurde er vom Bayerischen Blasmusikverband für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Mit Seppi verlieren wir einen 100% igen Musikanten, treuen und zuverlässigen Freund sowie Wegbegleiter, der eine große Lücke hinterlassen wird.

Die Musikkapelle und die geschmückte Lyra geleiteten ihm auf seinem letzten Weg.

Unser Vorstand Bernhard Wiedl sprach am offenen Grab.

Lieber Seppi, danke für alles, ruhe in Frieden!

Generalversammlung:

Am 2. Dezember 2023 fand unsere 69. ordentliche Generalversammlung in der Wetz-Stoa Stub`n statt. Nach dem Berichten von Schriftführer, Kassier, Vorstand und Dirigent erfolgte das traditionelle Hirschessen. Dieses Jahr wurde der Hirsch von Jagdpächter März gestiftet. Anschließend erfolgten Neuwahlen. Unser Ausschuss blieb bis auf eine kleine Verschiebung unverändert.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden einige verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Für 50-jährige aktive Mitgliedschaft wurden geehrt:

(v.l.) Andreas Buchwieser, Josef Beschta, Ernst Franz, Michael Wiedemann, Reinhard Goth, Anton Grotz, Anton Burkart



Johann Spindler erhielt eine Ehrung für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Trommlerzug.

Johannes Spicker wurde für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Musikkapelle geehrt.



Der neu gewählte Ausschuss:

Hinten von links: Florian Hendel (Beisitzer), Andreas Buchwieser jun. (2. Notenwart), Christoph Speer (3. Notenwart), Martin Pest jun. (Beisitzer), Hubert Strauß jun. (Tamburmajor), Reinhard Goth (Beisitzer), Andreas Klarwein (1. Notenwart), Martin Grotz (2. Dirigent).

Vorne von links: Jonas Stumpfecker (Schriftführer), Lorenz Beßenbacher (2. Vorstand), Bernhard Wiedl (1. Vorstand), Leonhard Buchwieser (1. Dirigent), Anton Burkart jun. (Kassier)

Neujahrblasen:

Am 30. Dezember waren wir, wie alle Jahre, aufgeteilt in zwei Gruppen im Ort unterwegs um alle Mitbürger musikalisch „A guads neis Johr“ zu wünschen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Unterammergauerinnen und Unterammergauer für die kulinarische Unterstützung bei diesem, am Ende doch langen Tag, bedanken.



Dorfball:

Der Musikverein Unterammergau möchte sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Dorfballs bedanken, den wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr organisiert haben. Nur durch die Gäste kommt ein guter Faschingsball zustande und die Wetz-Stoa-Stub`n wird belebt.

Ausblick:

Wir dürfen Sie zu unserem alljährlich stattfindenden Pavillonfest einladen, welches dieses Jahr am Samstag den 20. Juli vor dem Musikpavillon geplant ist.

Auch in diesem Jahr finden wieder Konzerte vor dem Musikpavillon statt. Die Termine werden rechtzeitig an den örtlichen Aushangtafeln bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Terminplan Sommer 2024

1. „Fahrt ins Blaue“ am 01.05.

Der Trachtenverein möchte alle Vereinsmitglieder zu einem Vereinsausflug einladen. Genauere Infos erfolgen demnächst über den Schaukasten bzw. die sozialen Medien.

2. Treffen der Historischen Trachten in Neubeuern am 12.05.

3. Fronleichnam am 30.05.

Wir bitten alle Trachtlerinnen und Trachtler am Fronleichnamsfest teilzunehmen. Vor allem die Fahnenabordnung, die Jugendgruppe, die



„Aktiven Plattler“, alle Vereins- und Ehrenmitglieder, Frauen im Boarischen G'wand, Historische Tracht und die Männer im Forstgrünen Anzug.

4. Gaufest in Spatzenhausen am 09.06.

Der Trachtenverein bittet auch in Spatzenhausen um zahlreiche Teilnahme der Plattlerkinder und -jugendlichen am Festzug; sowie der aktiven Plattler, der Fahnenabordnung, Frauen im Boarischen G'wand und der Männer im Forstgrünen Anzug am Kirchengzug. Abfahrt zum Kirchengzug ist um 8.00 Uhr am Rathaus. Die Abfahrt zum Festzug wird um 12.30 Uhr sein.

5. Waldfest am 15.06.

Wir dürfen ab 19.00 Uhr zum Waldfest am Waldfestplatz beim Pürschlingparkplatz einladen. Für Unterhaltung sorgen die Blaskapelle Unterammergau und Auftritte der verschiedenen Plattlergruppen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

6. 125. Gründungsfest VTV Ettal-Graswang am 30.06.

Zum Festsonntag des Gründungsfests des Trachtenvereins in Ettal-Graswang ist die Abfahrt für alle aktiven Plattler, Fahne, Kirchentracht, Historische Tracht und Männer im Forstgrünen Anzug um 8.00 Uhr am Rathaus. Abfahrt für die Plattlerkinder und -jugend wird um 12.15 Uhr am Rathaus sein.

7. Waldfest am 27.07.

Auch zum 2. Waldfest lädt der Trachtenverein ab 19.00 Uhr herzlich ein.

Theaterverein

Die Jahreshauptversammlung des Theatervereins findet am Samstag den 1.06. um 19.30 Uhr in Uri's Stüberl statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind dazu recht herzlich eingeladen.



Der Theaterverein Unterammergau freut sich heuer zum ersten Mal ein Freilichttheater aufführen zu können.

Das Stück heißt „Quadratratsch'nschlamass'l „.

Dies wird am Fr. 21.06, Sa. 22.06. um 20 Uhr und So. 23.06. um 18 Uhr, sowie am Fr. 12.07., Sa. 13.07. wieder um 20 Uhr und So. 14.07. um 18Uhr aufgeführt. Als Kulisse wird das Forsthaus, neben dem Musikpavilion, genutzt.

Das Theater kann aufgrund von schlechten Wetterverhältnisse kurzfristig abgesagt werden.

Es werden für dieses Theater keine Reservierungen angenommen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Obst- und Gartenbauverein Unterammergau

Wir sind zurück aus der Winterpause!

Das neue Gartenjahr beginnt für den OGV Unterammergau mit der Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 04. April 2024, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Unterammergau.



Den allseits beliebten Pflanzentauschmarkt werden wir am Samstag, den 11. Mai 2024, um 14.30 Uhr am örtlichen Bauhof durchführen und freuen uns wieder auf viele Besucher und einen regen Austausch.

In Oberammergau findet am Freitag, den 22. März 2024, um 14.00 Uhr ein österlicher Bastelkurs im Werkraum der Mittelschule (Zugang über die Hillernstraße) statt, an dem gerne auch Unterammergauer Bastler teilnehmen dürfen.

Der jährliche Ausflug führt die OGV Mitglieder heuer zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München. Der genauere Termin



plus Programm wird noch bekannt gegeben. Dort können wir beim Besuch der Ausstellungen neue Eindrücke und Inspirationen für den eigenen Garten sammeln und mit der anschließenden gemütlichen Einkehr einen schönen Tag ausklingen lassen. Außerdem plant der Verein diverse Vorträge, auch hierzu erfolgen genauere Informationen an unsere garteninteressierten Mitglieder über die jeweiligen Einladungen.

Die OGV Vorstandschaft wünscht allen Bürgern und Gartenliebhabern frohe Ostern, viel schönes Wetter und gutes Gedeihen in diesem Jahr.

WSV - Rodelabteilung

Sommerliche Wintersaison beendet.

Auch wenn für viele Bürger heuer der Winter ausgefallen ist, war es für unsere Abteilung eine „normale“ Saison. Beginnend mit dem ersten Schneefall wurde im Dezember mit dem Bahnbau begonnen. Leider wurde daraus noch nichts. Mit dem Schnee und den niedrigen Temperaturen im Januar konnten wir bis zum 21. Januar eine Trainingsbahn aufbauen. Leider war nach 4 Tagen alles wieder zunichte. Wenigstens konnten wir in dieser kurzen Zeit 2mal ein Training anbieten.



21.01.2024



25.01.2024



Der internationale Rennbetrieb verlief aber weitgehend normal.

Mit Simon Dietz und Sarah Schiller hatten wir zwei Rodler beim Weltcup am Start. Simon nahm an allen Rennen teil und belegte in der Endabrechnung den 13. Platz. Seit dieser Saison konnte Deutschland auch wieder einen Doppelschlitten aufbieten. Ohne Training sicherten sich Simon mit Partner Bine Mekina auf Anhieb bei der Europameisterschaft Bronze bei der U23 Wertung. Durch die Teilnahme mit dem Doppelschlitten sicherte sich Deutschland in der Nationenwertung ebenfalls den 3ten Platz. Sarah Schiller kam auf Platz 13 der Gesamtwertung, nahm aber nur an 3 von 6 Weltcups teil. Den Rest des Winters fuhr Sie im Junioren Weltcup um die Stockerlplätze. Sie erreichte in der Endabrechnung Platz 3 bei den Juniorinnen. Bei der Junioren Weltmeisterschaft reichte es leider nur zu Platz 4. Nächstes Jahr kann Sie sich dann voll auf den Weltcup konzentrieren.

Unser Nachwuchs war witterungsbedingt viel im Ausland beim Training und nahm an 4 Austriacup und einem Alpencup Rennen teil. Insgesamt starteten Sie bei 7 Rennen und konnten sich stets steigern und viel Erfahrung sammeln. Besonders war mit Sicherheit das Rennen in der Gästeklasse beim Junioren Weltcup und die FIL-Jugendspiele am 24./25.2. in Ulten.

Vielen Dank bei der Trainerin Michaela Weidlich und allen Eltern die viel Zeit und Geld für das Hobby Ihrer Kinder investieren.



Bei den Sportrodler*innen vertritt Maxi Beschta unsere Vereinsfarben. Beim SRÖ Cup konnte er einmal einen 3ten Platz erreichen und wurde in der Gesamtwertung der Altersklasse ebenfalls 3ter. Beim Großen Preis von Europa war er schnellster Deutscher Fahrer und bei der Weltmeisterschaft in Villnöss wurde Maxi im Team Deutschland 5ter in der Teamwertung.

Nach dem Rückbau unserer Winterbahn freuen wir uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Sommersaison. Wer das Sommerrodeln testen will ist gerne bei der Gewerbeschau am 27.- 28.4 eingeladen. Wir bieten ein Schnupperrodeln mit Zeitnahme an. Alle Teilnehmer erhalten eine Belohnung und die schnellsten Rodler bekommen einen Pokal.



WSV - Skitraining Winter 2023 / 2024



Der Steckenberg gehörte Montag- und Freitagnachmittag den U'gauer Kindern, denn 79 Kinder zwischen 3 und 13 Jahren haben beim diesjährigen Skitraining teilgenommen! Ein riesen Erfolg für einen Ort wie Unterammergau!

Auch wenn wir uns alle einen Winter mit mehr Schnee gewünscht hätten, so haben wir doch das Beste daraus gemacht und zweimal in der Woche trainiert - mit insgesamt 7 Trainingseinheiten. Organisatorisch ist dies nur mit vielen helfenden Händen möglich. Rund 20 Eltern, Opas & Omas, Onkels & Tanten usw. waren als Trainer, Lift- und Pausenhelfer, etc. im Einsatz.

Gleiches gilt für die Einführung der Teamwear, die nur dank der großzügigen Unterstützung von vielen örtlichen Firmen möglich gemacht werden konnte: Elektrotechnik Hiergeist, Firma Linderer Haustechnik - Inh. Florian Gratz, Haustechnik Thomas Oswald, Haus- und Gartenservice Max Vergiehn, Schreinerei Huber, Sport & Travel Service Murnau / Roland Öller und Steuerhilfe Delphin. Insgesamt fahren nun 47 Kinder und Erwachsene im neuen Vereinsanzug in den Farben Grün und Schwarz. Die nächste Bestellung ist im Frühjahr für den Winter 2025 / 2026 geplant. Dass dieses Jahr die Vereinsmeisterschaft witterungsbedingt nicht stattfinden kann, ist



für die Kinder sehr schade. Zumal wir bei diesem Rennen die Zeitnahme selbstständig durchführen wollten, denn einige engagierte Papas haben sich in diese Materie eingearbeitet. Trotzdem konnten wir den Kindern mit dem Faschingskifahren am "rußigen Freitag" einen schönen Abschluss bieten. Es war ein schöner Ski-Nachmittag mit viel Gaudi, Spaß-Skifahren und Brezen-Angeln!



WSV-Fußball: 50 Kinder im Training

Nicht nur zwei Herren-Mannschaften stehen im Spielbetrieb der Fußballer vom WSV: Aktuell betreuen fünf Trainer im Jugendbereich rund 50 Kinder, die auf die G-, F- und E-Jugend aufgeteilt sind. Auch über den Winter lief das Training in der Halle weiter. Der WSV freut sich immer über interessierte Mädchen und Buben, die mit dem Fußballspielen anfangen und somit regelmäßig Sport treiben wollen.

Alle Infos darüber erteilen die jeweiligen Trainer (Telefonnummern unten) sowie Abteilungsleiter Leonhard Gansler (08822/945 084) und Sportlicher Leiter Ludwig Hutter (08822/1742). Einzige Voraussetzungen sind Mitgliedschaften im Hauptverein und in der Abteilung.



Hier nun ein aktueller Überblick über unsere Mannschaften:

E-Jugend:

derzeit 14 Kinder; Jahrgänge 2013/14

Trainer:

Matthias Gundlfinger (0160/973 681 28)

David Löffler

Training: Noch bis Ende März in der Halle, danach im Freien Di., 17 bis 18 Uhr, und Do. 17.30 bis 18.30 Uhr

F-Jugend:

derzeit 15 Kinder, 6 bis 8 Jahre

Trainer:

Matthias Vogt (0157/ 382 142 78)

Stefan Eckert

Training: Do., 17.30 bis 18.30 Uhr

G-Jugend:

derzeit 20 Kinder, 4 bis 6 Jahre

Trainerin:

Antonia Hutter (0151/259 144 99)

Training: Do., 16.30 bis 17.30 Uhr





Die E-Jugend des WSV wird von Matthias Gundlfinger, (re. stehend) und David Löffler betreut.

Heimspiele WSV Unterammergau Abt. Fußball

07.04.2024	14 Uhr	WSV I – SV Polling
07.04.2024	16 Uhr	WSV II – SC Eibsee Grainau II
28.04.2024	14 Uhr	WSV I – SG Hausham
28.04.2024	16 Uhr	WSV II – VTA Garmisch
05.05.2024	14 Uhr	WSV I – SV Münsing
05.05.2024	16 Uhr	WSV II – MTV Diessen II
18.05.2024	14 Uhr	WSV I – SC Lenggries
18.05.2024	16 Uhr	WSV II – TSV Tutzing
25.05.2024	13.15 Uhr	WSV II – TSV Feldafing
25.05.2024	15 Uhr	WSV I – TSV Peissenberg

Eisstockclub

Terminplan Sommerturnier 2024

Immer Donnerstag, Gäste sind immer erwünscht

Spieltag	23. Mai	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	06. Juni	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	20. Juni	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	04. Juli	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	18. Juli	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	01. August	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	08. August	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	05. September	19:00 / 19:30 Uhr
Spieltag	19. September	19:00 / 19:30 Uhr
10.Spieltag	05. Oktober	13:30 / 14:00 Uhr / Samstag



Terminplan Preis-Turniere 2024

Montag, 01. April	13:30 / 14:00 Uhr	Oster-Turnier	
Sonntag, 05. Mai	13:30 / 14:00 Uhr	Maibaum-Turnier	
Sonntag, 19. Mai	13:30 / 14:00 Uhr	Bahn-Einweihung	mit
Turnier			
Samstag, 01. Juni	13:30 / 14:00 Uhr	WildSchütz-Turnier	
Samstag, 15. Juni	13:30 / 14:00 Uhr	Auswärtiges Einladungs-	
Turnier			
Samstag, 29. Juni	13:30 / 14:00 Uhr	Schneiderla-Jacky-	
Gedächtnis-Turnier			
Sonntag, 14. Juli	13:30 / 14:00 Uhr	Duo-Turnier (2 Schützen	
mit 2 Stöcken)			
Sonntag, 28. Juli	13:30 / 14:00 Uhr	Clubmeisterschaft	
Freitag, 23. August	19:00 / 19:30 Uhr	Luggi-Schießen	
Sonntag, 08. September	13:30 / 14:00 Uhr	Wetz-Stoa-Turnier	
Samstag, 21. September	13:30 / 14:00 Uhr	Ortsvereine-	und
Stammtischturnier			
Samstag, 12. Oktober	13:30 / 14:00 Uhr	Saison-Abschluss-	
Turnier			

Historischer Arbeitskreis

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen für unsere Sammlungen und unser Archiv um historische Bilder, Skizzen und Fotos von Unterammergau zu bitten. Besonders gesucht wären Bilder vom alten Rathaus mit Verkehrsbüro in der Schulstraße, vom Eisstockschießen beim Spanner und am Ammerflecken, sowie Bilder von den alten Unterammergauer Sprungschanzen. Interessant für uns wären auch noch Bilder vom Schererhof vor 1952 und alte Aufnahmen vom Welfenhof vor dem Umbau.

Des Weiteren suchen wir historische Sterbebilder vor den Jahren 1950. Wer oben genannte Bilder, Fotos oder Skizzen in seinem Besitz hat und sie uns zukommen lassen möchte, kann sie bei 1. Vorstand Michael Spindler unter 01716061452, 2. Vorstand Paul Mitterer oder einem anderen



Vorstandsmitglied abgeben. Die Bilder werden von uns eingescannt und gehen sofort wieder an den Besitzer zurück.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass die Publikationen des Vereins im Rathaus (Bürgerbüro), bei der Buchhandlung Schwarz in Oberammergau und im Dorf- und Wetzstoa-Museum zu den bekannten Öffnungszeiten käuflich zu erwerben sind.

Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau



(Nicht nur Jugend-) Training

Alle interessierten Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene dürfen gerne zu einem unverbindlichen Probetraining unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer vorbeischaun.

Bis Ende April: jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Sommertraining (feste Termine jeden 1. Donnerstag im Monat):

02.05.2024, 06.06.2024, 04.07.2024, 01.08.2024, 05.09.2024

Gästeschießen

Aufgrund der abnehmenden Nachfrage führen wir Gästeschießen ab diesem Sommer 2024 nur noch auf Nachfrage bei mindestens 10 Teilnehmern durch.

Nähere Info's gibt's ab Ende April unter <https://sg-unterammergau.org/Gaesteschiessen-Gaestebuch/>

Königs-Preis-Pokalschießen 2024

Am Samstag, den 27.01.2024 fand das diesjährige Königs-, Preis-, und Pokalschießen mit insgesamt 41 Teilnehmern seinen krönenden Abschluss beim Schützenkranz mit der Königsproklamation und Preisverteilung im Altenauer Dorfwirt in Altenau wo die Ammerlandmusi zur musikalischen Umrahmung und zum Tanz aufspielte.

Dabei konnten auch einige sportliche Ehrungen, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Ehrungen verliehen werden.



Von links: Jakob Wiedemann (Ehrenscheibe Auflage, 62,2 Teiler), Georg Hutter sen. (Wanderpreis der Senioren, 19,6 T.), Matthias Gundlfinger (Wanderpreis der Meister frei, 421,2 Punkte), Sebastian Pfeiffer (Jungschützenkönig, 108,8 T.), Moritz Kratz (Jugendpokal, 42,8 T.), Markus Kratz (Pokal 10,1 T.), 1. Schützenmeister Martin Spindler, vorne: Rita Hutter (Wanderpreis der Meister Auflage, 424,2 Punkte), Magdalena Shaw (Schützenkönigin, 52,5 T. und Ehrenscheibe frei, 27,0 T.), Verena Steigleder (Wanderpreis der Alterklasse, 52,8 T.).

Faschingsschießen 2024

Beim offenen Faschingsschießen am Samstag, den 03.02.2024 nahmen bei einem bunten Mehrkampf aus Stoaßbudln, Dart, Blasrohr, Kugel- und Münzenschießen nahmen insgesamt über 35 junge und alte Maschkera teil, die nicht ausschließlich Mitglieder im Schützenverein waren.

Terminankündigungen

Samstag, 04.05.2024 bis Sonntag 19.05.2024

Gauschießen bei den Loisachtalern Eschenlohe

Freitag, 20.09.2024

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19:30 Uhr (noch voraussichtlich)

Alle Termine und die vollständigen Ergebnislisten sind auf der Homepage unter <http://sg-unterammergau.org/> einsehbar.



Verschiedenes

Literaturkreis

Der nächste Ammergauer Leseabend thematisiert das Lied von Konstantin Wecker "Wo alles dunkel ist, macht Licht", in dem es heißt: "Was keiner wagt, das sollt ihr wagen, was keiner sagt, das sagt heraus. Was keiner denkt, das wagt zu denken, wenn alle geizen, wagt zu schenken." Licht ins Dunkel brachten die Autoren Daniel Speck und Wolfram Fleischhauer mit ihren Werken "Jaffa Road" und "Schweigend steht der Wald". Leila Slimanis Roman "Dann schlaf auch du" wird uns, entgegen des Titels, die Augen öffnen und "Silberkiesel" des Schweizer Autors Hansjörg Schneider zum Lachen bringen. Der Unternehmer Franco Antonello dokumentierte mit Hilfe seines Freundes Fulvio Ervas das Abenteuer seines Lebens. Gegen alle Ratschläge versuchte er, Licht in die Dunkelheit seines autistischen Sohnes zu bringen und wir lesen eine wunderbar liebevolle Geschichte die in uns alle Licht bringt. Freuen wir uns daher auf interessante Bücher am Dienstag, den 26. März 2024 um 19 Uhr im Kath. Pfarrheim Unterammergau. Wie immer bitte ich dabei um eine Spende für die Projekte von Pfarrer Schlachtbauer in Ecuador.

Sigrid Wienefeld, Unterammergau

Befragung: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung



In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der



Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.



**Pfarrverband
Oberammergau**
St. Peter und Paul Oberammergau
St. Nikolaus Unterammergau

Gottesdienste der Osterzeit 23.03.2024 - 01.04.2024

Unterammergau U / Oberammergau O / Ettal E

Samstag, 23.03.2024

- 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier U
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier O

Sonntag, 24.03.2024 Palmsonntag

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmzweigsegnung am Dorfbrunnen, Prozession U
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Palmzweigsegnung, Prozession O
- 10.30 Uhr Pontifikalamt mit Palmzweigsegnung E

Donnerstag, 28.03.2024 Gründonnerstag

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier O
- 20.30 Uhr Anbetung O
- 21.00 Uhr Ölbergandacht O
- 21.30 Uhr Anbetung O
- 22.00 Uhr Komplet O
- 18.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl E

Freitag, 29.03.2024 Karfreitag

- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi U
- 10.00 Uhr Kinderkreuzweg O und U
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi O
- 20.00 Uhr Grabmusik O
- 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie E



Samstag, 30.03.2024 Karsamstag

21.00 Uhr Feier der OSTERNACHT mit Segnung der Speisen U

21.00 Uhr Feier der Osternacht E

**Sonntag, 31.03.2024 Hochfest der Auferstehung des Herrn –
Ostersonntag**

09.30 Uhr Familiengottesdienst, W-G-F, mit Segnung der Speisen U

05.00 Uhr Osternacht O

09.30 Uhr Festgottesdienst O

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal O

10.30 Uhr Pontifikalamt E

Montag, 01.04.2024 Ostermontag

09.30 Uhr Festgottesdienst U

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier O

10.30 Uhr Pontifikalamt E

Verantwortlich für den Inhalt:

2. BGM Buchwieser, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, B. Reindl, B. Wiedl

Für die Inhalte der Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich!

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.